

Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16 , 41564 Kaarst
Mi. 06.10. 17.00 Uhr (Seniorenkino plus ab 16:00) und 20.00 Uhr

The Father

Großbritannien 2020

Genre: Drama

Regie: Florian Zeller

Darsteller: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss u.a.

Laufzeit: 98 Min. FSK: ab 6 Jahren



Anne ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony. Als lebenserfahrener stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt. Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der vorgibt, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Und warum behauptet dieser Mann, dass Anthony als Gast in ihrer Wohnung lebt und gar nicht in seinem eigenen Apartment? Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt mehr und mehr zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch an seiner eigenen Wahrnehmung.

Mi. 13.10. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Je Suis Karl

Deutschland / Tschechien 2021

Genre: Thriller, Drama

Regie: Christian Swochow

Darsteller: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Aziz Dyab u.a.

 Laufzeit: 126 Min. **ÜBERLÄNGE** FSK: ab 12 Jahren


Ein Film, der unter die Haut geht. Unbequem, konsequent und hochaktuell. Es ist ein großer Schock für Maxi, als ihre Mutter und ihre Brüder durch eine Paketbombe ums Leben kommen. Doch während Maxis Vater sich einigelt, ist Maxi unfassbar wütend – und sucht Halt in der rechten europäischen Jugendbewegung „Pour“ und deren charismatischen Anführer Karl. In seinem neuen Film zeigt Christian Swochow auf, wie die Verführungsmechanismen von radikalen Gruppen funktionieren. Dabei erzählt er aus der Perspektive der Verführten und des Verführers gleichermaßen. Durch geschickte Plot-Twists fügen Swochow und sein Drehbuchautor Thomas Wendrich nach und nach neue Ebenen hinzu, was der Geschichte Tiefe und Ambivalenz verleiht. Das Publikum wird so hineingezogen in den Sog der sich zuspitzenden Handlung.

Mi. 20.10. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Helden der Wahrscheinlichkeit

Schweden 2020

Genre: Komödie, Drama

Regie: Anders Thomas Jensen

Darsteller: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg, u.a.

 Laufzeit: **117 Min.** FSK: ab 16 Jahren


Trauer-Arbeit ist eine einsame Angelegenheit. Entsprechend möchte der gerade heimgekehrte Offizier Markus einfach seine Ruhe haben. Er will möglichst wenig weinen, sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Doch sie haben einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen. Regisseur Anders Thomas Jensen schickt seine vier Kausal-Cowboys auf eine Mission wider den Zufall und ins Herz menschlicher Verzweiflung. Subtil humorvoll und dennoch tief berührend. Eine Komödie über die Lust am Sinn und den Schmerz des Zufalls.

Mi. 27.10. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Deutschland 2021

Genre: Drama, Komödie

Regie: Detlev Buck

Darsteller: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król, u.a.

 Laufzeit: **117 Min.** FSK: ab 12 Jahren


Felix Krull, ein attraktiver junger Mann aus gutbürgerlichem Haus, hat seine Verwandlungskünste und Rollenspiele seit frühestem Kindesalter perfektioniert. Als sich ihm nach einigen Schicksalsschlägen die Möglichkeit eröffnet, als Liftboy in einem Pariser Luxushotel zu arbeiten, zögert er nicht lange, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Dort im Hotel passt sich Felix allen Gegebenheiten gekonnt an und steigt rasch zum Oberkellner auf, wobei er vor allem die weiblichen Gäste um den Verstand bringt. Die Neuverfilmung des Klassikers von Thomas Mann ist in jeder Hinsicht ein überwältigendes Stück Kino. Dank eines gewitzt-raffinierten Drehbuchs, eines Traum-Casts und Bucks treffsicherer Inszenierung ist diese Literaturverfilmung ein ganz großer Wurf.

Eintritt: Auf allen Plätzen 6.- Euro, Kinder 4.- Euro / bei Überlänge 7.- bzw. 5.- Euro